



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Mitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 08.03.2019

Georg Strehl übergibt ein Original-Portraitgemälde an die Stadt Weiden

Am Donnerstag, den 28.02.2019 übergab der Weidener Antiquitätenhändler Georg Strehl ein Original-Portraitgemälde des Malers Friedrich Roscher (1890 – 1968) an das Stadtmuseum Weiden. Anlass war das 25-jährige Jubiläum seines Antiquitätengeschäfts. Das Gemälde stellt den Metzgermeister Georg Schärtl aus Weiden dar und entstand um 1919. Kulturamtsleiterin Petra Vorsatz und Oberbürgermeister Kurt Seggewiß nahmen das wertvolle Geschenk dankend an. „Das Museum ist damit um ein Juwel reicher“, so das Stadtoberhaupt. Der Restaurator Kuno Piko aus Weiden hat das Portrait kostenlos restauriert. „Friedrich Roscher ist eine von Weidens faszinierendsten Persönlichkeiten und zählt zur ersten Garde Weidener Künstler, die unsere Stadt zu bieten hat“, sagt Petra Vorsatz. Roscher wurde am 22. Februar 1890 in Nürnberg geboren. Im Jahr 1898 zogen seine Eltern, der Malermeister Georg Roscher und seine Ehefrau Rosina Margarete, nach Weiden und eröffneten ein Spezialgeschäft für Farben und Lacke.. Im Stadtmuseum Weiden befinden sich sein Gemälde „Abraham opfert seinen Sohn Isaak“ und die Portraits des Ehepaars Rudolf und Franziska, genannt Fanny, Aichinger. Im großen Saal des Alten Rathauses ist sein Portrait von Bürgermeister Georg Knorr zu bewundern, im kleinen Saal die Darstellungen von König Ludwig III. von Bayern und seiner Gemahlin, Königin Therese.



Bild v. li.: Petra Vorsatz, Kurt Seggewiß, Georg Strehl, Kuno Piko. Foto: Jürgen Wilke